



Strategie 2016–2025

In seiner Strategie 2016–2025 legt das Departement Angewandte Linguistik fest, wie es die Hochschulstrategie der ZHAW umsetzt. Die Departementsstrategie konkretisiert die Hochschulstrategie so, dass damit ein Rahmen abgesteckt wird für die Strategien der Institute und des Zentrums und die daraus abzuleitenden Massnahmen.

Erarbeitet wurde die Strategie zyklisch im Zusammenwirken von Spurguppe und Departementsleitung, mit Vernehmlassung bei allen Mitarbeitenden des Departements.

Die folgenden Abschnitte spannen die Strategie auf zwischen den drei Stossrichtungen der Hochschulstrategie (kompetenzorientiert, transformativ, europäisch) und den vier Dimensionen des Leistungsauftrages der Hochschule sowie der Dimension der Governance.

Identität

Die Angewandte Linguistik erkennt, beschreibt, analysiert und löst gesellschaftlich relevante Probleme, bei denen sprachliche Kommunikation eine wichtige Rolle spielt.

Am Departement Angewandte Linguistik leben wir dieses Fachverständnis im Sinn der drei ZHAW-Stossrichtungen:

- **Kompetenzorientiert.** Am Departement Angewandte Linguistik befähigen wir Menschen zu reflektierter professioneller Kommunikation, zu einer Kommunikation, die vermitteln kann zwischen Kulturen, Sprachen und Diskurssystemen, zwischen Disziplinen, zwischen Individuen und Organisationen, aber auch zwischen einzelnen Menschen. Diese Kommunikationskompetenz ist notwendige Voraussetzung dafür, relevante gesellschaftliche Probleme zu erkennen, zu beschreiben, zu analysieren und zu lösen.
- **Transformativ.** Am Departement Angewandte Linguistik verstehen wir unser Umfeld als geprägt durch globale Entwicklungen wie Digitalisierung und Automatisierung, Internationalisierung und Migration, Individualisierung und Konventionenwandel. Unser Fokus liegt darauf, Chancen und Risiken dieser Megatrends zu erkennen und kritisch zu reflektieren und zusammen mit den Beteiligten sinnvolle Massnahmen zu entwickeln. Damit stiften wir einen Nutzen für Arbeitswelt und Gesellschaft.
- **Europäisch.** Am Departement Angewandte Linguistik leben wir eine in der europäischen Aufklärung verwurzelte Kultur des Fragens. Wir verstehen sie in der globalen Vernetzung als Auszeichnungsmerkmal: In einem Umfeld der Globalisierung führt die Kultur des Fragens zu gegenseitigem Lernen. Dies bedingt interkulturelle Verständigung und damit die Kompetenz interkulturellen Übersetzens – eine Stärke, die das Departement vermehrt in europäisch verankerten Projekten in die Hochschule und ihre Anspruchsgruppen einbringt.

Wir fordern und fördern den stetigen Austausch zwischen Forschenden, Lehrenden und ExponentInnen aus der Praxis mit dem Ziel, dabei Netzwerke zu entwickeln, Erkenntnisse zu gewinnen und Problemstellungen zu erarbeiten, die zur Weiterentwicklung aller Leistungsbereiche des Departements beitragen.

Wir verfolgen dabei einen transdisziplinären Ansatz und arbeiten im gesamten Leistungsauftrag praxisbezogen. Unsere Rolle eines Vermittlers erweitert sich zu derjenigen eines Wegbereiters. Voraussetzung dafür ist, dass wir Werte und Haltungen wie Neugierde, Offenheit, Mut, Fehlertoleranz gegenüber uns selbst und gegenüber anderen, Respekt, Flexibilität sowie die Bereitschaft, zuzuhören und Perspektivenwechsel vorzunehmen, leben und vorleben.

Wir streben in der Angewandten Linguistik eine führende Position in Forschung, Lehre, Weiterbildung und Dienstleistung an.

Ressourcen

Die Struktur des Departements wird weiterentwickelt mit dem Ziel, Angewandte Linguistik in drei Instituten zu betreiben, die gesellschaftlich zentrale sprachliche Handlungsfelder adressieren und die einander so ergänzen, dass das Ganze mehr ist als die Summe der Teile.

Das Departement sorgt dafür, dass in allen Leistungsbereichen optimale Rahmenbedingungen für die Erfüllung des Leistungsauftrags bestehen, insbesondere für eine forschungsbasierte, kompetenzorientierte und individualisierte Lehre. Dabei streben wir an, dass in unseren Forschungs- und Arbeitsbereichen an der ZHAW promoviert werden kann.

Im Hinblick auf die strategische Stossrichtung der Kompetenzorientierung verfolgt das Departement das Ziel, namentlich das akademische Personal so zu rekrutieren bzw. zu qualifizieren, dass alle in Lehre und Forschung tätigen Mitarbeitenden einerseits über substanzielle Erfahrung in den relevanten Berufsfeldern verfügen und einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch mit FachkollegInnen sowie mit ExponentInnen aus der Praxis pflegen. Andererseits sollen sie mit der ihren Aufgabenbereich betreffenden Forschung vertraut sein.

Im Hinblick auf die strategische Stossrichtung der transformativen, europäischen Hochschule fördert das Departement im Besonderen inter- bzw. transdisziplinäre Projekte, bei denen mehrere Forschungs- und Arbeitsbereiche beteiligt sind, die europäisch relevante Fragestellungen¹ bearbeiten und die auf EU-Finanzierung abzielen.

Leistungen

Lehre (Aus- und Weiterbildung)

Die Lehre am Departement Angewandte Linguistik adressiert gegenwärtige Fragestellungen und zukünftige Herausforderungen der Praxis aus der transdisziplinären Perspektive der Angewandten Linguistik. In unseren Lehrangeboten fördern wir gezielt den Austausch zwischen Hochschule und Praxis. Dies sichert eine starke Vernetzung des Departementes mit den Berufsfeldern; zugleich ist so gewährleistet, dass Hinweise auf Problemstellungen und Entwicklungen in den Berufsfeldern in die Forschung und Lehre einfließen.

Verantwortlich für die strategische Ausrichtung, die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Angebote sowie für die Umsetzung der Rahmenbedingungen sind die anbietenden Organisationseinheiten.

Studierende (BA, MA, MAS) werden zu einer erfolgreichen Berufsausübung insbesondere innerhalb des europäischen Arbeitsmarkts befähigt. Sie können das angeeignete Wissen und die erworbenen Kompetenzen nicht nur unmittelbar im Berufsalltag anwenden, sondern damit auch Lösungen für neue Herausforderungen finden sowie Veränderungen antizipieren und sich entsprechend weiterentwickeln. Sie sind in der Lage, grundlegende Haltungen und Denkmuster der europäischen Wissenschaftstradition zu reflektieren und gegen andere Modelle zu vertreten. Auch Weiterbildungslehrgänge und -kurse gestalten wir grundsätzlich in diesem Sinn.

Unsere Lehrangebote sind hinsichtlich Individualisierung, Wissenschaftsorientierung und Kompetenzentwicklung stufengerecht gestaltet. Die Curricula und Lehrveranstaltungen sind mit didaktischen Formaten ausgestattet, die eine individualisierte und selbstverantwortliche Gestaltung des Studiums stärken (z.B. E-Learning). Die Leistungsnachweise fokussieren auf die Kompetenzentwicklung.

Unsere Weiterbildungsangebote binden die Berufserfahrungen und -beobachtungen der Teilnehmenden ein.

Forschung

Die am Departement betriebene Forschung ist in der wissenschaftlichen Tradition europäischer Forschung verankert.

Sie betätigt sich in Bereichen, die für Berufsfelder, Wirtschaft und Gesellschaft relevant und für die Bearbeitung aus einer transformativen Perspektive prädestiniert sind. Die von ihr gewonnenen Erkenntnisse fließen laufend in Aus-, Weiterbildung und Dienstleistung ein.

Das Departement evaluiert seine Forschungsleistung kontinuierlich und umfassend und bezieht die Evaluationsergebnisse in die weitere Forschungsentwicklung und -förderung mit ein.

Ein zunehmender Anteil der Forschung am Departement ist europäisch vernetzt und erzielt EU-Finanzierung.

Dienstleistungen

Das Departement Angewandte Linguistik bietet Dienstleistungen und Beratungen in den Bereichen Sprache und Kommunikation an, die einen Mehrwert für Aus-, Weiterbildung und Forschung bieten und die zur Lösung der grossen gesellschaftlichen Probleme beitragen können.

Dabei liegt ein Fokus auf Aufträgen, welche Probleme im europäischen Rahmen betreffen.

¹ Damit sind einerseits geographisch, andererseits sozial relevante Fragestellungen gemeint.

L-SD-Strategie 2016–2025



Angewandte Linguistik

Departementsleitung

Erlassverantwortliche/r	Direktor/-in	Ablageort	1.04.01 Führungsgrundlagen
Beschlussinstanz	Dept.-Ltg.	Publikationsort	Public
Genehmigungsinstanz	Rektor/-in		

Version	Beschluss	Beschlussinstanz	Inkrafttreten	Beschreibung Änderung
1.0.0	27.09.2016	Dept.-Ltg.	01.10.2016	Originalversion
1.1.0	15.08.2017	Dept.-Ltg.	15.08.2017	Anpassung der Titel, Ergänzung 1. Abschnitt im Kapitel „Governance“